



DÜMMER-MUSEUM

Umweltbildungsprojekt „Forschungsstation Leben im Wasser“

Laufzeit: 29. September 2009 bis 29. September 2013 plus 3 Jahre

DBU-Förderung: 62.814 €

Eigenanteil: 62.814 €

Dümmerforum am 2. Dezember 2013 - Sabine Hacke M.A. , Museumsleiterin



MUSEUM
Diepholz

Bundesweite Anerkennung

Plankton kennenlernen

Nahrungsketten analysieren

Messwerte erfassen

Landschaft erkunden

Dümmersanierung verstehen

Kunst und Kultur Raum geben

Unesco zeichnet Lembrucher Dämmer-Museum aus

Preis für Projekt „Forschungsstation Leben im Wasser“ / Leiterin berichtet

Von Katrin Pliszka

SYKE/FRANKFURT/M. • Die Freude ist Sabine Hacke, der Leiterin des Dämmer-Museums in Lembruch, am Telefon anzuhören: Stolz seien sie und ihr Team, dass das Museum für die „Forschungsstation Leben im Wasser“ jetzt eine Auszeichnung der Unesco-Kommission erhalten habe – als einziges Projekt seiner Kategorie in Niedersachsen.

Die Deutsche Unesco-Kommission hatte Hacke und Dieter Tornow als Vertreter der Kooperationspartner dafür nach Frankfurt am Main zu einem Festakt in den Palmengarten eingeladen. „Das war schon eine Reise wert“, bilanzierte Hacke gestern, dem Tag „danach“. Die „Forschungsstation“ ist damit als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung erhalten laut Hacke



Die Lembrucher Museumsleiterin Sabine Hacke im Gespräch mit Gerhard de Haan bei der Auszeichnungsveranstaltung in Frankfurt. • Foto: Tornow

Initiativen, die das Anliegen dieser Bildungsinitiative der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln.

Der Jury zufolge zeigt die „Forschungsstation Leben

im Wasser“ eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. „Das Votum der Jury würdigt das Projekt, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, sagte Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des National-

komitees und der Jury der UN-Dekade in Deutschland in seiner Laudatio bei der Auszeichnungsveranstaltung im Festsaal des Frankfurter Palmengartens.

Hacke und Tornow nahmen die Auszeichnung entgegen. Künftig werden im Dämmer-Museum die Urkunde, Siegel und die offizielle Fahne der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auf die von Umweltbildungsexperten zertifizierte „Forschungsstation“ hinweisen. „Wir freuen uns, dass unsere Arbeit hier anerkannt wird. Wir haben es geschafft, dass unser Projekt für die Region wichtig ist“, so Hacke. Gerhard de Haan kenne die Dämmerregion ebenso wie die Probleme des Umlandes, weiß die Museumsleiterin. Für Hacke ist die Auszeichnung daher zugleich ein positives Signal im Hinblick auf die Dämmer-Sanierung.

www.duemmer-museum.de

Diepholzer Kreisblatt vom 27. November 2013

Dämmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



-MUSEUM
H
Landkreises Diepholz

Konzept des Dümmer-Museums:

Das Dümmer-Museum in Lembruch zeigt das Wechselspiel zwischen dem Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum Dümmer-Niederung im Gestern, Heute und Morgen. Seit seiner Wiedereröffnung im Frühjahr 2003 präsentiert sich das Dümmer-Museum mit einer modernen multimedialen Ausstellung. Großaquarien und bedeutende archäologische Funde der Jungsteinzeit am Dümmer runden die Ausstellung ab. Anhand der Originalfundstücke wird die Entwicklung der Landschaft am Dümmer und die Besiedlung des Raumes erlebbar gemacht.

Was wollten wir machen?

Umweltbildung zur Begleitung der Dümmersanierung, finanziell gefördert durch die DBU.

Wichtig war und ist uns die **Zusammenarbeit** mit den Fachbehörden des Landes, insbesondere mit dem Kompetenzzentrum Seen im NLWKN, Betriebsstelle Sulingen, und dem Hunte Wasserverband.

Essentiell war und ist die **pädagogische Unterstützung** durch die Lehrkräfte des Regionalen Umweltbildungszentrums (RUZ) Diepholz Dümmer.

Eine große Hilfe war und ist die **zusätzliche finanzielle Förderung** der Umweltbildung durch die Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz: Sie übernimmt für jede Klasse bzw. Schul-AG aus dem Landkreis Diepholz die Kosten für die Betreuung vor Ort und die Hälfte der Fahrtkosten bis maximal 150,00 €.



11 Kooperationspartner

Förderverein der Stiftung
Naturschutz im Landkreis Diepholz



FSIN

Förderverein der
Stiftung Naturschutz e.V.

im Landkreis
Diepholz



Dämmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



11 Kooperations- partner

Realschule Diepholz

Förderverein des Regionalen
Umweltbildungszentrums (RUZ) im
Landkreis Diepholz

Universität Vechta

Bildungshaus der Schulbuchverlage
Westermann Schroedel Diesterweg
Schöningh Winklers GmbH



Dämmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin

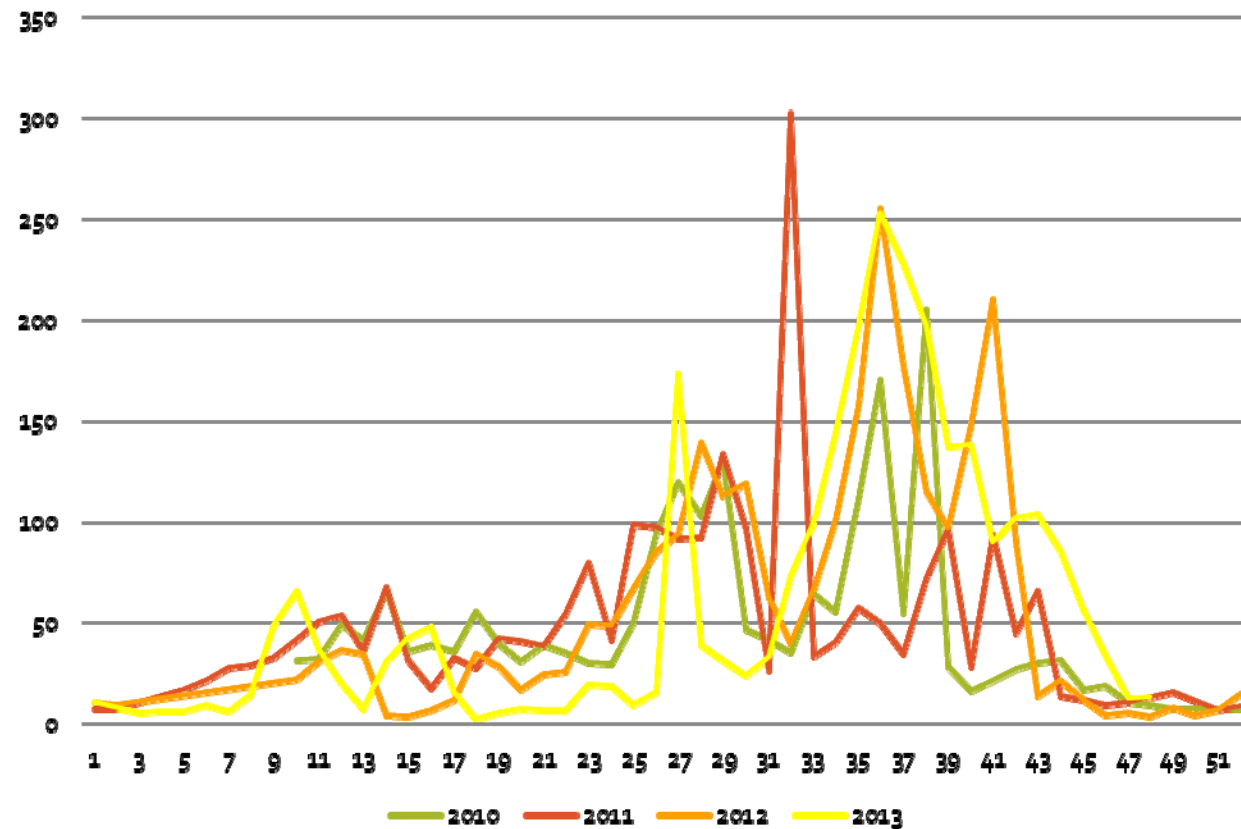


11 Kooperationspartner

Kreisbeauftragter für Naturschutz
und Landschaftspflege im
Landkreis Diepholz

Agenda-21 Förderverein in
Diepholz e.V.

Algen im Dümmer in Mikrogramm/Liter
Chlorophyll a



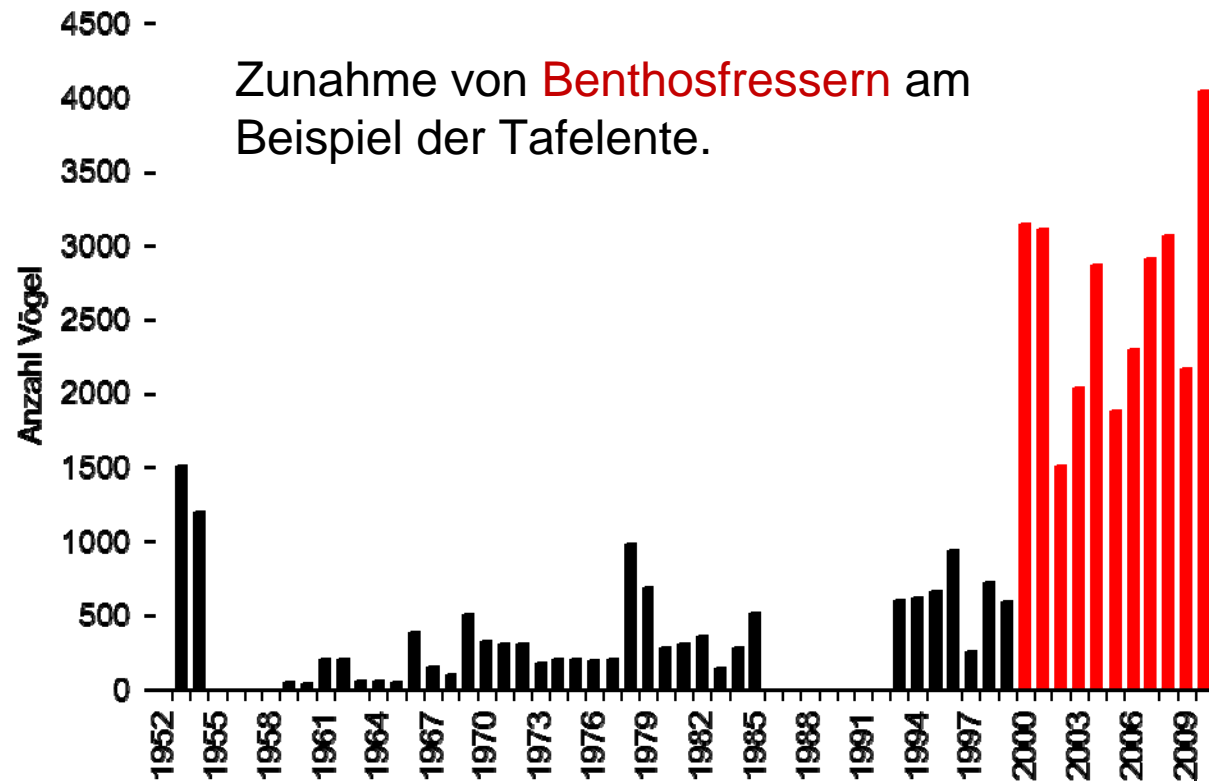


11 Kooperations-partner

Naturschutzring Dümmer e.V.



Naturschutzring
Dümmer e.V.





11 Kooperationspartner

DümmerWeserLand-Tourismus

Naturpark Dümmer e.V.



Dümmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



RUZ-Lehrkräfte

Lehrkräfte des Regionalen
Umweltbildungszentrums (RUZ) im
Landkreis Diepholz



Dämmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



MUSEUM
Landkreis Diepholz

50 % der Buskosten und päd. Betreuung

Stiftung Naturschutz im Landkreis
Diepholz



**STIFTUNG
NATURSCHUTZ**
IM LANDKREIS DIEPHOLZ



Dämmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



ftung Umwelt



MUSEUM

reises Diepholz

Zielgruppen-orientierte Vermittlungsangebote

Gruppenbetreuung:

Primarstufe bis Lehrerausbildung

Offenes Angebot:

Jeden Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr



Dümmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



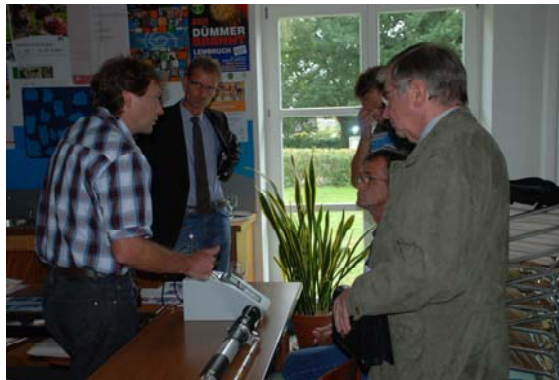
MUSEUM
H
Diepholz

Angebotsschwerpunkte:

1. Messwerte erfassen
2. Wasserproben mit dem Planktonnetz nehmen und unter dem Mikroskop untersuchen
3. Sedimentproben mit dem Bodengreifer nehmen, aufbereiten und mithilfe der Lupen und Mikroskope untersuchen
4. Vermittlung der Zusammenhänge: BNE

Ausrüstung der „Forschungsstation Leben im Wasser“:

- Mikroskope, Binokulare, Lupen
- Messgeräte: Chlorophyll, Sauerstoff, Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sichttiefe
- Probennehmer: Planktonnetz, Bodengreifer
- Anleitungen zum Arbeiten mit den Mess- und Untersuchungsgeräten sowie den Probenehmern
- Bestimmungshilfen für Flora und Fauna des Dümmers
- Lese-Ecke mit Fachliteratur
- PC-Station mit umfassenden Hintergrundinformationen zum Thema Dümmersanierung
- PC-Station mit den wöchentlich erfassten Messdaten
- PC-Station mit dem auf den Dümmer abgestimmten Plankton-Lernprogramm
- Somso-Modelle von Teichmuschel, Wasserfloh und Karpfen
- Arbeitblätter mit Aufgabenstellungen für die Arbeit in Gruppen
- Interaktiver Beamer
- GPS-Geräte



Dümmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



MUSEUM
H
dkreises Diepholz

Abschlussbericht an die DBU mit ca. 300 Seiten

1. Zusammenfassung
2. Ausgangssituation und Vorüberlegungen
3. Umsetzung
4. Bewertung der Fördermaßnahme
5. Evaluation
6. Fazit und Ausblick
7. Literaturverzeichnis
8. Entwicklung der Wasserqualität 2010-2013
9. Basisdaten zum Nährstoffeintrag
10. Phytoplankton im Dümmer
11. Makrophyten im Dümmer
12. Zooplankton im Dümmer
13. Makrozoobenthos im Dümmer
14. Wasservögel
15. Fische im Dümmer
16. Auswirkungen auf die Dümmer-Ableiter
17. Basisdaten zur Wasserqualität in weiteren Gewässern:
Zwischenahner Meer, Thülsfelder Talsperre, Alfsee

Forschungsstation Leben im Wasser UMWELTBILDUNGSPROJEKT



Abschlussbericht

(Lembruch, Dezember 2013)



Dümmer-Museum, Lembruch

Götters Hof 1 * 49459 Lembruch * Tel. 05447/341

E-mail: info@duemmer-museum.de * Internet: www.duemmer-museum.de



Ausblick

Mehr Raum für Umweltbildung:

Fertigstellung des Anbaus mit einem großen museumspädagogischen Raum zur Saison-Eröffnung am 16. März 2014.

Förderung des „Offenen Angebotes“ ab 2014 durch den Landschaftsverband Weser-Hunte (beantragt).

Planktonstation im neuen Museumsgarten



Dämmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin



Dank

Ein ganz herzlicher Dank an die
Kooperationspartner,
dem Team in der „Forschungsstation“

und

vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dümmerforum am 2. Dezember 2013 – Sabine Hacke M.A., Museumsleiterin